

**Presse-Mitteilung vom 06.07.2007**

## **Wassily will heim**

### **Von der Kaserne zum Stadtwaldviertel im Bauhaus-Stil**

Köln, 06.07.2007. Noch sind im Stadtwaldviertel Junkersdorf einige wenige Grundstücke ab 600 m<sup>2</sup> mit direktem Stadtwaldzugang frei. Bei der Planung wird höchsten Wert auf die Schaffung eines stimmigen Erscheinungsbildes im Bauhaus-Stil gelegt. Durch eine einheitliche Architektursprache soll der gehobene Stil dieser Wohngegend unterstrichen werden. So war es nahe liegend, dass bei der Vermarktung Wert darauf gelegt wurde diese Grundstücke unter einem Namen zu präsentieren, der dem vorgegeben Bauhaus-Stil gerecht wird. In Anlehnung an den auf einem verchromtem Stahlrohrgestell ruhenden Sessel „Wassily“, des Bauhaus-Designers Marcel Breuer, war ein passender Slogan für das Vermarktungskonzept schnell gefunden: „Wassily will heim!“ Der Freischwinger Wassily gilt bis heute als Inbegriff für modernes und funktionales Design. Bauherren und Architekten, die in der sehr informativen Broschüre oder im Internet blättern, werden sich das Quartier gerne vor Ort ansehen.

Die Junkersdorfer Kaserne entstand 1936 auf einer zuvor landwirtschaftlich genutzten Fläche und wurde 1996 von den Belgiern aufgegeben. 1999 erwarb die Campus Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH das Gelände des ehemaligen Militärstandorts an der Dürener Straße. Der jetzige Name für das rund 14 Hektar umfassende Gelände im Kölner Stadtbezirk Lindenthal lautet „Stadtwaldviertel Junkersdorf“. Die Entstehung des Stadtwaldviertels ist die ehrgeizige Umsetzung der städtebaulichen Planung, das Gelände einer ehemaligen belgischen Kaserne in einen attraktiven Wohn- und Geschäftsbereich zu wandeln.

Das neue Stadtquartier hat sich neben den historischen Bauten behauptet und ist zu einem neuen Stadtviertel zusammengewachsen. Insgesamt ist hier Wohnraum für 1.600 Menschen entstanden. In direkter Nähe zum Stadtwald wurde an einer Gracht mit großzügiger Promenade ein Wohnpark im Bauhaus-Stil realisiert. Ein Wohnviertel mit vielen Gesichtern: Eigentumswohnungen, Stadthäuser und Stadtvillen, Büroräume, eine Kindertagesstätte und Einkaufsmöglichkeiten.

Zentral und gleichzeitig in ruhiger, grüner Lage wohnen – diese Standortvorteile vereint Junkersdorf, im Westen Kölns, unmittelbar angrenzend an Lindenthal gelegen. Die verkehrsgünstige, zentrumsnahe Lage unmittelbar am Stadtwald mit seinen Weihern verleiht Junkersdorf einen Charme von Modernität und Nähe zur Natur. Seinen Ruf als „Gartenstadt“ begründete Junkersdorf bereits in den 20er Jahren des vergangenen Jahrhunderts. Die Anlage des äußeren Grüngürtels machte Junkersdorf für exklusives Bauen in grüner Umgebung interessant. Bald entstanden hier zahlreiche Projekte mit vornehmen Einfamilienhäusern. Heute zählt das Villenviertel am Stadtwald zu den Top-Wohnstandorten Kölns. Web-Adresse [www.wassily-will-heim.de](http://www.wassily-will-heim.de)

Download Fotos im Pressefach [www.rhein-estate.de](http://www.rhein-estate.de)

Ansprechpartner: Guido Blau, Immobilienfachwirt (IHK) – Leiter Vertrieb  
Tel. 0221/272219-192 | Fax 0221/272219-195 | [blau@rhein-estate.de](mailto:blau@rhein-estate.de) | [www.rhein-estate.de](http://www.rhein-estate.de)  
Beleganschrift: S RheinEstate GmbH | Richard-Byrd-Straße 4 | 50829 Köln  
Ein Unternehmen der Sparkasse KölnBonn